

# Benefizkonzert für Friedensprojekt

## Veranstaltung in der Wittlicher Synagoge

**Das Konzert zugunsten der Weltbewegung „Elephants for peace“ („Elefanten für den Frieden“) am Freitag, 4. Dezember, vereint Trommel-Rhythmen, Gershwin-Lieder und meditative Improvisationen. Am Folgetag können Kinder sich an dem Kreativ-Workshop „Elefanten für den Frieden“ beteiligen.**

**Wittlich.** (mai) „Die friedliche Reise nach Jerusalem“ lautet der Titel des Benefizkonzerts im Rahmen des Projekts „Elephants for Peace“ am Freitag, 4. Dezember, ab 19 Uhr in der Wittlicher Synagoge. Die Trommelgruppe „Klangfarbenrhythmus“ aus Hinzlerath wird das Konzert eröffnen. Das Trio Alexa Spielmann-Sips, Sebastian Langner (Gesang) und Heinz Coen (Klavier) wird Gershwin-Lieder vortragen. Harald Pütz wird auf zwei Flöten gleichzeitig improvisieren. Die drei Gitarristen Yannik Eberhard, Stephan Zonker und Dirk Thielke sind das Trio „Saitenwind“ aus Mülheim und spielen „Friedliche Improvisationen“. Der Gospelchor „For all Sounds“ aus Veldenz und ein palästinensisch-israelisches Duo mit Harfe und Keyboard werden auftreten.

Patin des Wittlicher Projekts, das mitveranstaltet wird von der Volkshochschule Wittlich und Wittlich-Land, dem Verein „Kunst an Hecken und Zäunen“ und dem Stadtmarketing Wittlich, ist die Künstlerin Mana Binz

aus Lieser. Ziel des Benefizkonzerts ist die Unterstützung der Weltbewegung „Elephants for peace“ („Elefanten für den Frieden“), initiiert von der Kinheimerin Rose Marie Gnausch. Sie möchte, dass mit Hilfe der Kunst Freude und Frieden dort erfahrbar sind, wo sonst nur von Konflikten berichtet wird. Deshalb hat sie alle Menschen dazu aufgerufen, Elefanten zu basteln, malen oder zu töpfeln. Die gesammelten Werke werden dann an kritischen Orten aufgestellt. Den Elefant hat Gnausch als Friedenssymbol ausgewählt, weil er groß und stark, aber auch friedfertig ist. Auf der geteilten Insel Zypern hat das bereits funktioniert. Großes Ziel ist nun die israelisch-palästinensische Grenze 2011. Auf Zypern wurde Gnausch dorthin eingeladen.

Zuvor geht es jedoch nach Schengen. Nächstes Jahr wird dort das 25-jährige Bestehen des Schengener Abkommens gefeiert. Ebenfalls 2010 will Gnausch die Elefanten nach Istanbul, in die Kulturhauptstadt Europas, bringen.

◆ Elefanten sollen auch im Kreativ-Workshop für Kinder am Samstag, 5. Dezember, von 11 bis 15 Uhr im Wittlicher Rathaus gebastelt werden. Anmeldung: Telefon 06571/4086. Am Sonntag, 6. Dezember, werden die kleinen Kunstwerke ausgestellt und zugunsten des Projekts „Elephants for peace“ verkauft. noj/jöl

TV 25/11/09

